

Verordnung des Landratsamtes Zollernalbkreis zur

2. Änderung der Verordnung des LSG „Großer Heuberg“ vom 27.06.1984, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 29.07.2004 (1. Änderungsverordnung)

vom 15.12.2022

Aufgrund der §§ 22 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362, 1436) geändert worden ist, sowie des § 23 Abs. 4, 8 und 10 und § 24 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) in der Fassung vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1250) wird verordnet:

§ 1 Änderung

Die Verordnung des Landratsamtes Zollernalbkreis über das LSG „Großer Heuberg“ vom 27.06.1984, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 29.07.2004 (1. Änderungsverordnung) wird wie folgt geändert:

1. Flurstücksabgrenzungen / Herausnahme

Gemarkung Hausen am Tann

Aus dem Geltungsbereich der Landschaftsschutzverordnung wird das Flurstück Nr. 1272/1 (Teilfläche) herausgenommen.

Gemarkung Meßstetten-Hartheim

Aus dem Geltungsbereich der Landschaftsschutzgebietsverordnung werden folgende Flurstücke entnommen:

Flurstück Nr. 59 Teilfläche
Flurstück Nr. 690/3 Teilfläche
Flurstück Nr. 898 Teilfläche
Flurstücke Nr. 917 – 919 komplett
Flurstück Nr. 927 komplett
Flurstück Nr. 928 Teilfläche
Flurstück Nr. 960 komplett
Flurstück Nr. 961 komplett
Flurstück Nr. 2607 Teilfläche
Flurstück Nr. 3597 Teilfläche
Flurstück Nr. 3606 Teilfläche
Flurstück Nr. 3608 Teilfläche
Flurstück Nr. 3615 Teilfläche
Flurstück Nr. 3966 Teilfläche
Flurstück Nr. 3967 Teilfläche

2. Textliche Darstellung der Abgrenzung

Gemarkung Hausen am Tann

Der nordöstliche Teil des Flurstücks Nr. 1272/1 verbleibt im LSG. Die Schutzgebietsgrenze verläuft, beginnend im Westen an dem gemeinsamen Schnittpunkt der Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 189/6, 168, 1310, 1266 und 1272/1, in Richtung Nord-Osten entlang der gemeinsamen Flurstücksgrenze Flurstück Nr. 1266 und 1272/1 bis zum Koordinatenpunkt (KP 1) E: 488 350 / N: 533 8763. Die Schutzgebietsgrenze verläuft dann weiter südöstlich zum Koordinatenpunkt (KP 2) E: 488 388 / N: 533 8681 und trennt aus dem Flurstück Nr. 1272/1 nordöstlich das Teilflurstück ab, das im LSG verbleibt.

Ab dem Koordinatenpunkt verläuft die Schutzgebietsgrenze Richtung Südwesten bis zum gemeinsamen Schnittpunkt der Flurstücke Nr. 189/6 und 1272/1. Die Grenze schließt sich in nordwestlicher Richtung im gemeinsamen Schnittpunkt der Flurstücke Nr. 189/6, 168, 1310, 1266 und 1272/1.

Gemarkung Meßstetten-Hartheim

Auf der Gemarkung Meßstetten-Hartheim werden die Flurstücke Nr. 917 bis 919, 927, 960 und 961 komplett aus dem LSG entnommen.

Die Schutzgebietsgrenze verläuft vom Koordinatenpunkt 1 (KP 1) (E: 494 944 / N: 5333 252) am nordöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 3615 in Richtung Nordwest zum Koordinatenpunkt 2 (KP 2) (E: 494 939 / N: 5333 255) und weiter in nordwestliche Richtung zum Koordinatenpunkt 3 (KP 3) (E: 494 930/ N: 5333 262). Die Grenze zieht sich von KP 3 weiter in Richtung Nordwesten über die Flurstücke 3615 und 3966 zum nordwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 3967. Die Flurstücke werden zu Teilen aus dem LSG entnommen. Vom südwestlichen Teil des Flurstücks Nr. 898, welches in Teilen aus dem Schutzgebiet entnommen wird, verläuft die Schutzgebietsgrenze in nordöstliche Richtung zum südöstlichen Teil des Flurstücks Nr. 726 und weiter südöstlich zum Koordinatenpunkt (KP 4) (E: 494 961/ N: 5333 322). Von dort führt die Grenze entlang des Flurstücks Nr. 690/3 in Richtung Norden zu Koordinatenpunkt 5 (KP 5 (E: 494 970 / N: 5333 336). Das Flurstück Nr. 690/3 wird im südlichen Teil aus dem LSG entnommen. Von KP 5 führt die Grenze in Richtung Südosten über das Flurstück Nr. 690/3 zum nordöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 927, welches vollständig aus dem LSG entnommen wird. Der nordöstliche Punkt des Flurstücks Nr. 927 stellt gleichzeitig den Koordinatenpunkt KP 6 (E: 494 986 / N: 5333 321) dar. Von KP 6 zieht sich die LSG-Grenze vom südwestlichen Teil des Flurstück Nr. 928 in Richtung Südosten über das Flurstück Nr. 2607, die in Teilen aus dem LSG entnommen werden, entlang des Flurstücks Nr. 917, welches ganz entnommen wird, weiter in südöstliche Richtung bis zum südöstlichen Teil des Flurstücks Nr. 917. Der Verlauf geht südsüdöstlich weiter über das Flurstück Nr. 59, welches ebenfalls zu Teilen entnommen wird, zum nordöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 961 bis zum südöstlichen Teil dessen. Die Flurstücke Nr. 917 und 961 werden komplett aus dem LSG entnommen. Vom südöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 961 verläuft die Grenze in Richtung Nordost über das Flurstück Nr. 3608 zum nordöstlichen Punkt des Flurstücks 3606, die beide in Teilen aus dem LSG entnommen werden. Weiter in Richtung Südosten zum Koordinatenpunkt 7 (KP 7) (E: 495 345 / 5333 078), dann Richtung Nordost zum Koordinatenpunkt (KP 8) (E: 495 348 / N: 5333 084) und weiter in Richtung Südost zum Koordinatenpunkt 9 (KP 9) (E: 495 358 / N: 5333 042). Von KP 9 entlang der südlichen Flurstücksgrenze von Flurstück Nr. 3606 in Richtung Nordwest über das Flurstück Nr. 3608 zum südwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 961 und weiter südlich zum südwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 960. Von dort entlang der südlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 960 in Richtung Nordwest zum nordwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 960, welches komplett entnommen wird, in Richtung Süden zum Koordinatenpunkt 10 (KP 10) (E: 495 116 / N: 5333 177). Entlang des Flurstücks Nr. 59 Richtung Südwest zum südwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 919,

welches komplett entnommen wird, entlang der südlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 919 in Richtung Nordwest zum nordwestlichen Punkt des Flurstücks Nr. 919. Von dort zum nordöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 921, welches im LSG verbleibt, bis zum südöstlichen Punkt des Flurstücks Nr. 2607 Richtung Südwesten zum KP 1 bei dem sich die LSG-Grenze schließt.

3. Die Größe der aus dem LSG herausgenommenen Flächen beträgt 2,48 ha.
4. Das LSG hat nach der Änderung eine Größe von 9.380 ha.
5. Die aus dem LSG herausgenommenen Flächen auf der Gemarkung Hausen am Tann und Meßstetten-Hartheim sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1: 25.000 und 1: 50.000 kombiniert mit einer Detailkarte im Maßstab 1:2.500 in roter Längsschraffur und verstärkter roter Randlinie eingetragen. Die im Schutzgebiet verbliebenen Flächen sind in grüner Längsschraffur dargestellt.
6. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 5 Niederlegung

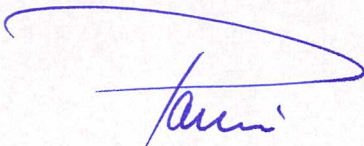
Die Änderungsverordnung mit den Karten ist nach Inkrafttreten bei der Gemeindeverwaltung Hausen am Tann, Mühlstraße 6, 72361 Hausen am Tann, bei der Stadtverwaltung Meßstetten, Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten und beim Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstraße 29 in 72336 Balingen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Balingen, den 15.12.2022

Landratsamt Zollernalbkreis
-Untere Naturschutzbehörde-



Günther-Martin Pauli
Landrat


Verkündungshinweis:


Nach § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 25 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) wird eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Rechtsverordnung schriftlich beim Landratsamt Zollernalbkreis geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

3. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Großer Heuberg" Gemarkung Hausen a.T. des Landratsamtes Zollernalbkreis

Legende

 Neue Abgrenzung LSG "Grosser Heuberg"

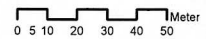
 Aufhebungsbereich LSG "Grosser Heuberg"

 Flurstücksgrenzen

 Gemarkungsgrenzen



Maßstab
1:2.500



Quelle: Landschaftsinformationssystem der LUBW Karlsruhe & LRA ZAK

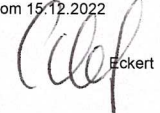
Kartengrundlagen:

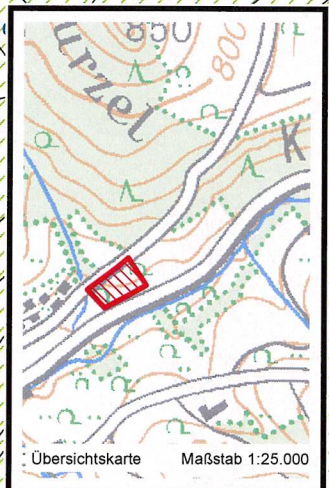
ATKIS, ALK, DHM, Top.Karten,
Stand der ALK Daten: 2022
(c) LGL BW 2022
Az.: 2851.9-1/3

Bearbeitung: LRA Zollernalbkreis
SG 305 - UNB
lsg-aend_20220801_geissenwiese

Stand der Karte 01.08.2022

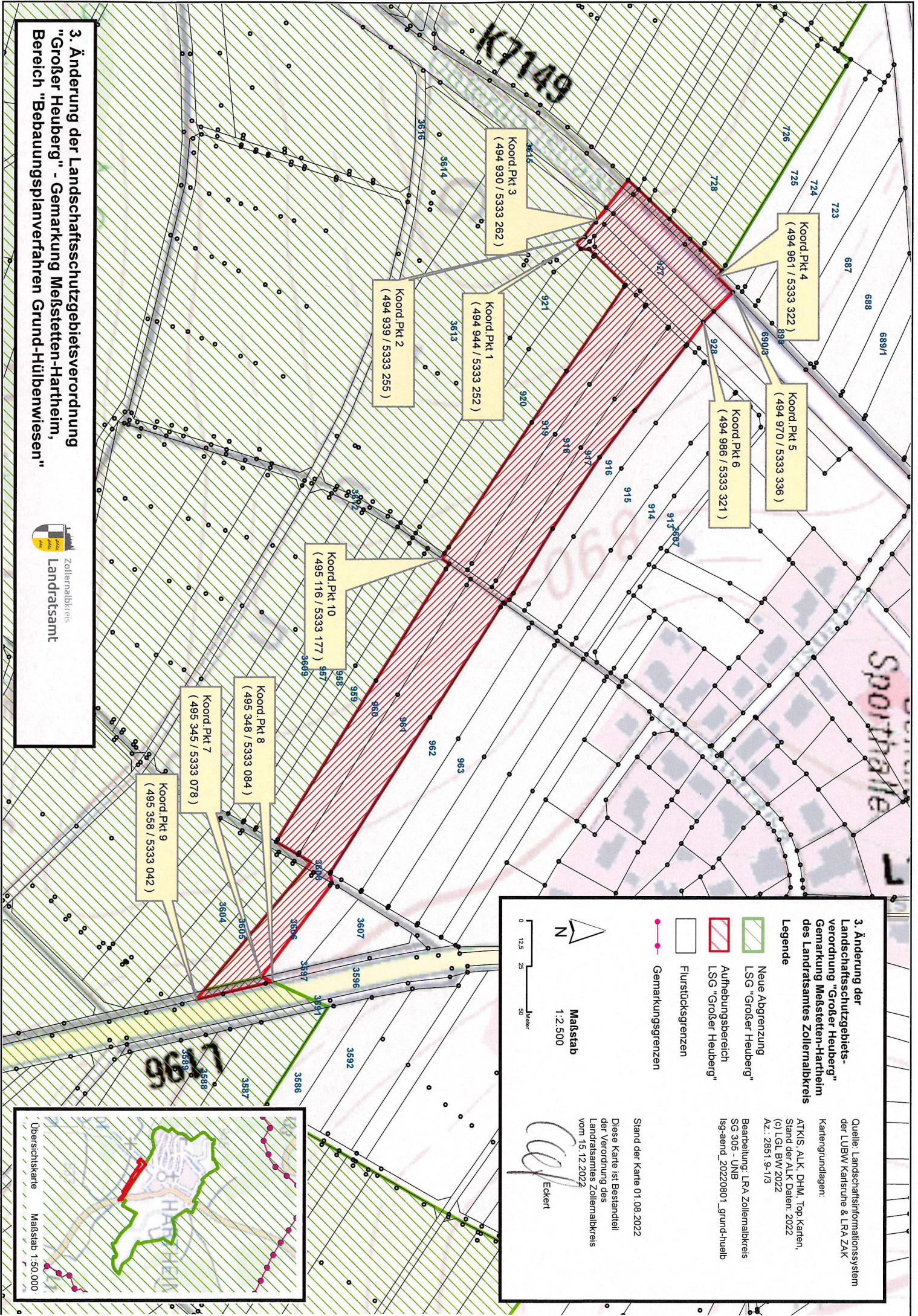
Diese Karte ist Bestandteil
der Verordnung des
Landratsamtes Zollernalbkreis
vom 15.12.2022

 Eckert



3. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Großer Heuberg" Gemarkung Hausen am Tann, Bereich "Geißenwiese"

3. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Großer Heuberg" - Gemarkung Meßstetten-Harthheim, Bereich "Bebauungsplanverfahren Grund-Hübenwiesen"



3. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Großer Heuberg" - Gemarkung Meßstetten-Harthheim des Landratsamtes Zollernalbkreis

Legende

- Neue Abgrenzung LSG "Großer Heuberg"
- Aufhebungsbereich LSG "Großer Heuberg"
- Furstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenzen

Quelle: Landschaftsinformationssystem der LUBW Karlsruhe & LRA ZAK
 Kartengrundlagen: ATKIS, ALK, DHM, Top Karten, Stand der ALK Daten, 2022 (c) LGL BW 2022, Az.: 2851-9-1/3
 Bearbeitung: LRA Zollernalbkreis SG 305 - UNB lsg-aend_20220801_grund-huebl

Stand der Karte 01.08.2022
 Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung des Landratsamtes Zollernalbkreis vom 15.12.2022

Eckert
 Eckert

Maßstab 1:2.500

0 12,5 25 50 Meter

